Leitbild

Unser Leitziel ist, jedes Kind in seiner kindgemäßen Entwicklung so zu begleiten und zu unterstützen, dass es zu einer selbständigen, sozialen, achtsamen und kompetenten Persönlichkeit heranreifen kann.

Das ursprüngliche Spiel der Kinder in und mit der Natur entfaltet in besonderer Weise seine Wirkung auf die Kinder. Eine einfühlsame Begleitung und Unterstützung der Kinder in ihrem Werden ist unsere Aufgabe: Jedes Kind braucht Zeit: zum Entdecken, Ausprobieren, sich selbst und seine Umgebung zu erfahren.

Dem Wald, der unseren Kindern den Spielraum zur Verfügung stellt, liegt etwas „Ur-Soziales" inne: Der Wald ist ein großes Gemeinschaftswerk, in dem die verschiedensten Pflanzen- und Tierarten miteinander und voneinander leben. Die Kinder tauchen in diese Gemeinschaft ein und erleben sich als ein Teil dieser Gemeinschaft. Sie sehen den Wald nicht als Objekt, vielmehr stellen die Kinder durch ihr freies Spiel im Wald und den uneingeschränkten innerlichen Kontakt zum Wald sofort eine Verbindung zu ihren Gefühlen her. Dies geschieht für jedes einzelne Kind und die gesamte Kindergruppe.

Die Gegebenheiten in und um den Waldkindergarten Maienkäfer ermöglichen es den Kindern in ein ursprüngliches Spiel einzutauchen. Von essentieller Bedeutung sind hier die Primärerfahrungen, die die Kinder machen: das Be-Greifen mit allen Sinnen.

Das frei verfügbare Naturmaterial regt die Fantasie der Kinder an, es ist „multifunktional" und kann in seiner Bedeutung von schnellem Wandel in der Vorstellungskraft der Kinder sein. Erst die Kinder geben dem Material ihren Sinn, ihre Bedeutung und wissen, wie es zu gebrauchen ist.

Das Urspiel ist die Bewegung der Kinder im dreidimensionalen Naturraum. Jeder Ablauf der Bewegung ist für sich im Wald neu und einzigartig. Das Bewegungslernen findet damit in unbewusster, natürlicher Geschehensabfolge im Spiel statt. Dies wirkt sich wie von selbst positiv auf die sprachliche Entwicklung, die Körperwahrnehmung, die körperliche Koordination, das Selbstbewusstsein, das Selbstvertrauen und den Selbstwert aus.

Die hierbei erfolgende Begleitung in achtsamer Sprache und achtsamem Umgang, unterstützt die Kinder bei der Entwicklung ihrer sozialer Kommunikationsfähigkeiten und Sozial-Kompetenzen.

Unser Kindergarten ist ein zwangloser Raum: zum Üben des Umgangs mit dem Körper (Geschicklichkeit), zum Erfahrungen sammeln im Natur-Raum (Sinnesschulung und Entwicklung von Denkprozessen), sowie für Begegnungen und Erfahrungen mit anderen Menschen, mit oder ohne Gruppe, als Individuum.

Der Waldkindergarten ist ein Ort des Dazugehörens und Angenommenseins

Herbrechtingen, den 9. April 2021